

FORUM MUSIKPÄDAGOGIK
Band 20
Wißner-Lehrbuch

Heiner Gembris

Grundlagen musikalischer Begabung und Entwicklung



Wißner-Lehrbuch

Forum Musikpädagogik

Band 20

4., unveränderte Auflage

www.wissner.com

Das hochgelobte und längst zum Standardwerk avancierte Buch liegt hier in einem unveränderten Nachdruck der 2. Auflage vor. Es gibt einen umfassenden und aktuellen Überblick über das gesamte Gebiet der **musikalischen Begabungs- und Entwicklungsforschung**. Dabei wird nicht nur auf die Berücksichtigung der jüngeren Forschungsergebnisse Wert gelegt, sondern auch auf die Bezüge zu Musikkultur und Musikpädagogik. Als verständlich geschriebenes und übersichtlich aufgebautes Lehrbuch soll es zu musikalischer Begabung und Entwicklung zuverlässig Auskunft und Orientierung geben. Der Adressatenkreis umfasst Musikpädagogen, Musikwissenschaftler, Pädagogen, Musiker, Psychologen, Musiktherapeuten und musikinteressierte Laien.

Heiner Gembris war nach wissenschaftlichen Tätigkeiten an der TU Berlin und an der Universität Augsburg Professor für Systematische Musikwissenschaft an der Universität Münster (1991 – 1997) und an der Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg (1997 – 2001). Seit 2001 ist er Professor für Empirische Musikpädagogik und Musikpsychologie an der Universität Paderborn und Leiter des Instituts für Begabungsforschung in der Musik (IBFM).

Stimmen zur Erstauflage:

„Gembris versteht es in hervorragender Weise, unterschiedliche Sichtweisen des Musikalitätsbegriffes zu veranschaulichen und argumentativ zu untermauern, ohne dabei einen eigenen Standpunkt abzugeben.“ (Die Musikforschung)

„... derzeit wohl umfassendster und aktuellster Überblick über die Begabungsforschung. [...] Eine anregende, mitunter spannende interdisziplinäre Lektüre.“ (F.A.Z.)

„Heiner Gembris hat ein außerordentlich spannendes und kenntnisreiches Buch vorgelegt, das an einen weiten, akademischen wie auch nichtakademischen Leserkreis adressiert ist. [...] Es bleibt das Fazit, dass dieses Buch für die Lehre der musikalischen Begabung und Entwicklung in den nächsten Jahren unverzichtbar sein wird.“ (Jahrbuch Musikpsychologie)